

Drei heiße Tage in Ehingen

Sportfest Der SV feiert sein 40-jähriges Bestehen mit Spaß und Spiel

Ehingen Auf ein rundum gelungenes Sportfest blicken die Verantwortlichen des SV Ehingen-Ortlfingen zurück. Drei Tage lang wurde rund um den Sportplatz das 40. Jubiläum gefeiert. Vorsitzender Rainer Engelhart ist zufrieden: „Wir können mit dem Ablauf und der Besucherresonanz sehr zufrieden sein.“

Bereits der Freitag stand ganz im Zeichen des Sports. Die Kleinen lieferten sich beim Bobbycar- und Kettcar-Rennen einen rasanten Wettstreit, und auch beim Volleyballturnier der Hobbymannschaften ging es hin und her. Am Ende setzten sich die Spieler von „Old Schmetterhand“ (Jiu-Jitsu Abteilung des SVE/O) durch. Am Abend heizte die Band Rock'in LA allen Besuchern im gut gefüllten Festzelt ordentlich ein.

Tags darauf spielten die Herren-

mannschaften um den VG-Pokal. Auf dem Fußballfeld sah man den Teams die Anstrengung bei den heißen Temperaturen deutlich an. Am Ende siegten die Titelverteidiger des SV Nordendorf.

Auch am Sonntag schien die Sonne beim gut besuchten Festgottesdienst und den anschließenden Einlagespielen der Jugendmannschaften. Großer Andrang herrschte beim großen „Ehrungsmarathon“ im Festzelt. Zahlreiche verdiente Mitglieder, die 25 bis 40 Jahre im Verein sind, wurden gewürdigt. Außerdem wurde Ursula Sedlacek nach 40-jähriger Mitgliedschaft und besonderen Verdiensten zum Ehrenmitglied ernannt. Zur besonderen Freude des Sportvereins kam auch eine Abordnung des SC Tiers aus Südtirol nach Ehingen. Die beiden Sportvereine verbindet eine

langjährige Partnerschaft. Für die kleinen Besucher war beim Familientag vom Kasperltheater über Kinderbeet bis zum Schießstand einiges geboten. Den Abschluss bildeten die Finalsiege des AH-Zusampokals.

Die Heimmannschaft der SG Ehingen/Ortlfingen sicherte sich den dritten Platz. Im Endspiel konnte der TSV Wertingen durch ein 5:1 gegen Dinkelscherben seinen Titel verteidigen. (weda)



Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurden zahlreiche Mitglieder des SV Ehingen-Ortlfingen geehrt.
Foto: Herbert Kessler